

[Polen verschärft die Grenzkontrollen, um "übermäßige Importe" zu verhindern](#)

04.02.2024

Das polnische Landwirtschaftsministerium hat angekündigt, die Kontrollen an der Grenze zur Ukraine zu verschärfen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das polnische Landwirtschaftsministerium hat angekündigt, die Kontrollen an der Grenze zur Ukraine zu verschärfen.

Das polnische Landwirtschaftsministerium hat eine Verschärfung der Kontrollen an der Grenze zur Ukraine angekündigt.

Dies geht aus einer Erklärung des Pressedienstes des polnischen Landwirtschaftsministeriums hervor.

„@CzSiekierskizapowiada wzmocnienie kontroli i wi ksz aktywizacje inspekcji.„Nadmierny“ Importe von Produkten aus der Ukraine sind nicht erlaubt;w produkcyjnych obowi zuj cych w UE, zagra[a konkurencyjno[ci polskiego rolnictwaW pic.twitter.com/qHKRRi1JJ0

- Ministerstwo Rolnictwa i Rozwoju Wsi (@MRiRW_GOV_PL)

Nach Ansicht des Ministeriums bedrohen die übermäßigen Importe aus der Ukraine die Interessen der polnischen Landwirte.

„Übermäßige Importe von Agrarprodukten aus der Ukraine, die nicht den EU-Produktionsanforderungen entsprechen, bedrohen die Wettbewerbsfähigkeit der polnischen Landwirtschaft“, so das Landwirtschaftsministerium.

Zuvor hatte die Europäische Kommission offiziell vorgeschlagen, die Aussetzung der Importquoten und -zölle für ukrainische Exporte in die EU um ein weiteres Jahr zu verlängern und gleichzeitig Schutzmaßnahmen für landwirtschaftliche Erzeugnisse einzuführen, wie dies von mehreren EU-Ländern gefordert wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.